

## „Sie packen an, was für die Region wichtig ist“

### Landrat Hermann Bröring erhält Emsland-Medaille nach einstimmigem Kreistagsbeschluss

hh MEPPEN. „Wir wollen mit dieser Auszeichnung Ihre Lebensleistung für die Entwicklung des Emslandes würdigen“ – mit diesen Worten hat gestern Abend im Kreishaus in Meppen der stellvertretende Landrat Heinz Rolfes (CDU) unter Applaus die Verleihung der Emsland-Medaille an Landrat Hermann Bröring begründet.

Rolfes ließ in seiner Laudatio keine Zweifel aufkommen, dass der gebürtige Rheder die Medaille verdient habe. „100 Prozent Gas geben, vollen Einsatz fahren und alle Chancen und Möglichkeiten, die sich der Region bieten, so gut wie irgend möglich nutzen – darauf können sich die Emsländer bei Hermann Bröring verlassen“, so Rolfes im Beisein vieler Träger der Emsland-Medaille.

Stillstand bedeute für Bröring Rückschritt, wenn es darum gehe, die Lebenssituation der Menschen der Region zu verbessern. Dabei habe es der 63-Jährige immer wieder mit seiner Geradlinigkeit verstanden, die Menschen zu großer Leistung zu motivieren und sie mit seinem Elan, seinen Ideen und seiner Kreativität anzustecken. Bröring sei ein Landrat „nach dem Geschmack von Land und Leuten“. Das zeige auch die hohe

Zustimmung bei den Direktwahlen zum Landrat 2001 und 2006. Rolfes beschrieb den Christdemokraten als jemanden, der „immer wieder neue Baustellen findet, an denen es sich zu schuften lohnt“. Der neue Medaillenträger richte diese Baustellen aber nicht nur ein, sondern räume sie auch stets durch Fertigstellung wieder ab.

#### Baustellen abgearbeitet

Als herausragende Beispiele für diese Baustellen nannte der Landtagsabgeordnete aus Lingen den Lückenschluss der A 31, die Initiative für den Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals, die Einrichtung von Familienzentren, die Gründung einer Familienstiftung oder die Installation der Wachstumsregion Ems-Achse. Rolfes: „Mit Ihren zahlreichen Baustellen haben Sie eine dauerhaft positive Entwicklung für die Menschen im Emsland in Gang gesetzt. Sie betreiben in vielerlei Hinsicht Vorsorge für die Zukunft der Region.“

Dabei habe Bröring auch keine Rücksicht auf Zuständigkeiten genommen. „Sie packen an, was für die Region wichtig ist.“ Als Beispiel nannte Rolfes die Emsvertiefung. Als sich Bund und Land vor Jahren nicht einigen konnten, haben „sie dann einmalig in Deutschland das Plan-

feststellungsverfahren für eine Bundeswasserstraße in die Hand genommen, um die 2000 Arbeitsplätze auf der Meyer Werft in Papenburg nicht zu gefährden.“

Rolfes ging auch auf den Zeitpunkt der Auszeichnung ein. „Wir in Deutschland neigen oftmals dazu, jemanden erst am Ende seiner Laufbahn für seine Verdienste zu ehren. Warum soll man dieses nicht tun, wenn der Geehrte noch fest verwurzelt im beruflichen Leben steht und aus der Auszeichnung neue Kraft und Motivation schöpfen kann?“ Dass die CDU-Fraktion mit dieser Überlegung richtig liege, zeige nicht zuletzt der Umstand, dass der Kreistag sich in seiner Sitzung kurz zuvor einstimmig für die Verleihung ausgesprochen.

Sichtlich bewegt, nahm Bröring die Auszeichnung entgegen. Er dankte dem Kreistag, dass er in den vergangenen Jahren viel Entscheidungs- und Gestaltungskompetenz erhalten habe. „Es ist für mich ein Glücksfall, dass ich die Entwicklung meiner Heimat seit 1991 an so wichtiger Stelle mitgestalten darf.“ Er machte gleichzeitig deutlich, dass er in Zukunft nicht kürzertreten werde und die Auszeichnung, „die mir sehr viel bedeutet“, als Vertrauensvorschuss ansehe.



**Ausgezeichnet:** Landrat Hermann Bröring (links) erhielt gestern Abend die Emsland-Medaille aus den Händen seines Stellvertreters Heinz Rolfes.

Foto: Holger Hartwig

### 23 Persönlichkeiten im Emsland ausgezeichnet

Die Emsland-Medaille wird **seit 1987** an Persönlichkeiten vergeben, die „**herausragende Leistungen und Verdienste** auf sozialem, wirtschaftlichem oder kulturellem Gebiet oder einen beson-

deren persönlichen Einsatz **für die emsländische Bevölkerung** erbracht haben“. Die Auszeichnung wurde **bisher 23-mal** vergeben. Erhalten haben die Medaille Klaus Stricker, Josef Mei-

ners, Karl-Heinz Brümmer, Bernd Keizer, Karl Küpker, Jutta Giersch, Schwester M. Helgard, Walter Hensen, Josef Stecker, Margret Rieskamp, Magister Veijo Valve, Paul Hendrys, Norbert Radema-

cher, Heinrich Hövelmann, Hermann Proske, Ingrid Höppener, Alexander Wisniewsky, Rudolf Seiters, Hans-Gerd Strube, Willi Wolf, Hans Brauer und nun Hermann Bröring.